

Ottmar Hörl
Handlungsanweisung zur Erlösung des schwarzen Quadrats

Eröffnung
05.02.2017
17.00 Uhr

Es sprechen

Dr. Andreas Notz
[Vorsitzender, Mannheimer Kunstverein]

Prof. Dr. Dr. hc. mult. Peter Frankenberg
[Vorstand, Heinrich-Vetter-Stiftung]

Dr. Roland Scotti [Direktor, Kunstmuseum Appenzell]

Zu Ottmar Hörl fallen einem zuerst Gartenzwerge, Wagnerbüsten und Dürerhasen ein, die der Künstler ortsspezifisch in Legionsstärke auftreten ließ. Hinter dieser spektakulären Fassade verbirgt sich jedoch ein vielseitiger und nachdenklicher Künstler, der es immer verstanden hat, sein Publikum mit neuen künstlerischen Konzepten zu überraschen, mit hintergründiger Ironie und punktgenauem Inhalt zu überzeugen.

Wo wäre die Auseinandersetzung mit Malewitschs Schwarzem Quadrat, das inzwischen auch schon über 100 Jahre alt ist, sinnvoller als in der Quadratestadt Mannheim, im durch das Quadrat beherrschten Ausstellungsraum des Kunstvereins?

Hörl findet zu einem konsequenten Weiterdenken und zur Befreiung vom Kanon der Gegenstandslosigkeit, die die Kunst in die Zukunft hin öffnen.

[Dr. Martin Stather]